

MUSIKHOCHSCHULE UND KINOCENTER, MANNHEIM

Öffentliche Bauten









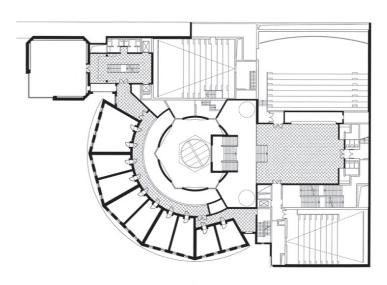


Musikhochschule und Kinocenter, Mannheim, Neubau

Direktauftrag Planungszeit 1995-1997 Bauzeit 1995-1999 Standort N 7, 18, 68161 Mannheim BGF ca. 22.799 m² LPH 2-8 Bauherr Kurpfalz Carrée GBR Kosten 21,0 Mio €

Auszeichnung "Mannheim 1991-2001" Beispielhaftes Bauen BDA





Musikhochschule und Kinocenter

Zwei große Raumprogramme sollten im barocken, schachbrettartigen Stadtgrundriss von Mannheim mit zwei kulturellen Nutzungen auf engem Baugrund effizient untergebracht und verbunden werden: das der Staatlichen Musikhochschule, mit zahlreichen Übungsräumen, Tanzstudios und einem Kammermusiksaal, und das des Kinokomplexes mit 2.650 Plätzen in zehn Spielsälen. Der Gebäudekomplex ist aus drei architektonischen Grundelementen zusammengefügt: dem Halbrund der Musikhochschule, dem Lförmigen Trakt des Kinocenters und einem kubischen Turmbau für die Akademie des Tanzes. In der räumlichen Organisation und den Sichtbeziehungen sind Kinocenter und Hochschule eng miteinander verzahnt, bei vollständiger funktionaler Trennung. Die farbliche Gestaltung des Gebäudeensembles akzentuiert, in Verbindung mit den komplexen Architekturformen, innen wie außen das Zusammenspiel der unterschiedlichen Funktionen des Komplexes.